

W. Heinrich, Verlagsbuchhandlung
in Straßburg i. E.

(Z) In Vorbereitung befindet sich und beginnt in einigen Wochen zu erscheinen:

Denkmäler der Baukunst im Elsaß

vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert
herausgegeben von

Dr. S. Hausmann u. Privatdozent Dr. Polaczek.

100 Lichtdrucktafeln in Großfolioformat
und 1 Textband mit Illustrationen.

Das Werk erscheint in 20 Lieferungen
(à 5 Tafeln) zum Preise von je 3 M ord.,
2 M 25 S no., 2 M 10 S bar.

Lieferung 1 bzw. Lieferung 2 à cond.,
von Lieferung 3 an unbedingt nur bar.

An die in meinem Verlage bereits er-
schienene Publikation:

„Elsässische Kunstdenkmäler“, welche die
Kleinkunst, hauptsächlich Holz- und Stein-
plastik enthält, reiht sich obiges Unternehmen
an und wird eine gediegene Auswahl der
bedeutendsten Baudenkmäler des Elsaß
(kirchliche Bauten, Burgen, Schlösser, Stadt-
befestigungen, Rat- und Privathäuser) zur
Darstellung bringen.

Bei dem allgemeinen Interesse, welches
infolge der Initiative Sr. Maj. des Kaisers
allenthalben dem Elsaß entgegengebracht
wird, dürften sich nicht allein bei Fach-
bibliotheken und Fachmännern, sondern auch
in höheren Gesellschaftskreisen Käufer für
das Werk finden.

Ganz besonders mache ich auf die Ab-
nehmer der „Elsässischen Kunstdenkmäler“,
herausgegeben von Dr. Hausmann, auf-
merksam, die Abonnenten sind leicht aus
den Kontinuationslisten zu ersehen. Die
Zusendung von Heft 1 zur Fortsetzung wird
sich sehr empfehlen.

Ich bitte um recht tätige Verwendung.
Sie wollen jedoch nur bei wirklicher Aus-
sicht auf Absatz verlangen, da naturgemäß
die Höhe der Auflage nur eine beschränkte
sein kann.

Ebenso kann ich den Prospekt, der äußerst
brillant ausgestattet ist, im allgemeinen
nur in geringer Anzahl abgeben.

Firmen, welche beabsichtigen, auf das
Werk reisen zu lassen, wollen sich brieflich
direkt an mich wenden.

Gef. Bedarf ersuche ich auf beiliegendem
Bestellzettel verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Straßburg i/E., im September 1903.

W. Heinrich,
Verlagsbuchhandlung.

(Z) In einigen Tagen erscheint:

Anleitung zur häuslichen Krankenpflege

von

Schwester Ottilie Müller

48 Seiten mit 33 Textfiguren.

Preis: 1 M 20 S ord., bedingt nur an befreundete Firmen, 90 S no.,
bar 80 S no. und 13/12, 27/24 etc.

3 auf beiliegendem Zettel bestellte Probe-Exemplare für nur 2 M bar.

Reihenweise ins Schaufenster gelegt, wird sich obige gut ausgestattete Schrift als
leicht und dauernd verkäuflich

erweisen. Die Nachfrage wird infolge steter Reklame in Zeitungen und Journalen
lebhaft sein.

Berlin W. 35.

Max Harrwitz (Verlag).

Ein neues Buch von J. C. Heer.

In diesem Jahr erscheint kein neuer Roman von dem berühmten Er-
zähler. Dagegen kommt in meinem Verlage im Oktober heraus:

freiluft.

Bilder vom Bodensee.

Preis gebunden ca. 3 M 50 S.

Wie die „Streifzüge im Engadin“ des gleichen Verfassers berechtigtes Auf-
sehen erregten und heute noch viel begehrt sind, so wird auch dieses neue Buch,
das keine Reiseschilderung, kein Reiseführer ist, sondern ein

Werk von hochpoetischem Reiz

werden wird, allen Verehrern des beliebten Erzählers eine willkommene Gabe auf
den Büchertisch sein. Näheres folgt.

Konstanz.

Ernst Ackermann
Großh. Hofbuchhändler.

(Z) In kurzem erscheint in meinem Verlage:

Widukind.

Weihnachtsspiel in 3 Akten

von P. Leo Sattler.

Dritte Auflage.

Preis 1 M. 10 Exemplare 8 M.

Paderborn. **J. Esser Verlag.**

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern ein-
zusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

(Z) Firmen, die meinen neuen, unbe-
dingt wirksamen Prospekt oder Katalog
ihren Verzeichnissen beifügen wollen, bitte
ich, direkt mit mir in Verbindung zu treten.
Probeexemplare stehen franko zu Diensten.

In Kürze erscheint:

Wie soll ich vortragen?

Eine Anleitung zum Selbstunterricht
von

Paul Erhard.

1 M ord., geb. 1 M 50 S.

Ich bitte das Buch zu bestellen, da ich
es selbst vielfach inseriere.

Berlin S.W.

Hugo Steinitz Verlag.